

PRESSEINFORMATION

Dortmund, 30. April 2023

DRF Luftrettung feiert Jubiläumsjahr Großes Interesse am Tag der offenen Tür bei Christoph Dortmund

- **DRF Luftrettung feiert 50. Einsatzjubiläum**
- **Station Dortmund präsentierte beim Tag der offenen Tür den Jubiläumshubschrauber, einen Hubschrauber mit Winde sowie die mobile Ausstellung „Welt der Luftretter“**
- **Partnerorganisationen wie Berufsfeuerwehr, bodengebundener Rettungsdienst, DLRG und Bergwacht zeigen Fahrzeuge und Ausrüstung**

Strahlende Sonne, zwei Hubschrauber mit Fünfblattrotor, davon einer mit Winde, zur Besichtigung, der Einsatzhubschrauber, die Ausstellung „Welt der Luftretter“, Blaulichtmeile – es wurde einiges geboten heute beim Tag der offenen Tür an der Station Dortmund der DRF Luftrettung. Gleich nach dem Start bildeten sich lange Schlangen begeisterter Besucher an den ausgestellten Highlights. Roman Morka, Vorstand Technik der DRF Luftrettung, erläuterte zusammen mit der Dortmunder Crew die Ausstattung des Jubiläumshubschraubers. „Für mich war die Veranstaltung hier heute etwas ganz Besonderes“, merkt er an, „denn ich bin in der Region verwurzelt. Ich bin nicht weit von hier in Iserlohn aufgewachsen und kenne den Flughafen. Neu ist für mich die Station hier, die ich zum ersten Mal besuchen durfte, was mich sehr gefreut hat. Herzlichen Dank an das Stationsteam für den herzlichen Empfang im Herzen von Nordrhein-Westfalen.“

Jubiläumshubschrauber, Hubschrauber mit Winde, „Welt der Luftretter“

Den zahlreichen Besuchern, darunter viele Familien mit Kindern, standen der Jubiläumshubschrauber in besonderer Lackierung und eine hochmoderne H145 mit Rettungswinde zur Besichtigung bereit. Crewmitglieder ließen Besucher einen Blick ins Innere werfen und erläuterten die medizinische und fliegerische Ausrüstung des Hubschraubers.

Außerdem lud die „Welt der Luftretter“ Besucher ein, einen Blick hinter die Kulissen der Luftrettung zu werfen und selbst aktiv zu werden. Abwechslungsreiche Exponate zum Anschauen, Anfassen und Erleben gaben einen hautnahen Einblick in die unterschiedlichsten Bereiche der DRF Luftrettung. Egal ob Windentraining per Virtual-Reality-Brille, detailgetreue Miniaturwelt oder Equipment aus dem Flugalltag – in der mobilen Ausstellung auf 57 Quadratmetern war für alle etwas geboten. Zudem standen Dortmunder Crewmitglieder bereit, um die zahlreichen Fragen der Besucher zu ihrem Arbeitsalltag zu beantworten.

Echter Einsatz und Freunde zu Gast

Auch den echten Einsatzalltag konnten die Besucher erleben, als Christoph Dortmund kurz nach Eröffnung der Veranstaltung zu einem Notfalleinsatz in der Nähe von Leer alarmiert wurde und vor aller Augen startete. Handys wurden für Fotos gezückt und manch einer bekundete, Gänsehaut angesichts eines echten Einsatzes zu haben. Doch alle waren sich einig: Gut, dass es die Luftretter gibt!

Dank und gute Zusammenarbeit standen auch im Zentrum der zahlreichen Glückwünsche der Partner vor Ort. Ob Berufs- oder freiwillige Feuerwehr, Polizei, DLRG und Rotes Kreuz, alle waren da, um den Luftrettern zu gratulieren. Diese sagen: Es war schön, so viele Freunde zu Gast zu haben! Herzlichen Dank und auf weitere gute Zusammenarbeit!

Nähere Informationen zur Historie und den wichtigsten Meilensteinen der DRF Luftrettung, zu allen Events rund um das Einsatzjubiläum sowie die Glückwünsche unserer Partner und Wegbegleiter finden Interessierte unter dem Link www.drf-luftrettung.de/8/de/50-jahre-drf-luftrettung.

Die Station Dortmund

Der hochmoderne Hubschrauber des Typs H145 wird für dringende Transporte von Intensivpatienten und als schneller Notarztzubringer bei Notfällen alarmiert und ist am Flughafen Dortmund stationiert. Der Hubschrauber steht täglich von 8 Uhr bis Sonnenuntergang für Einsätze bereit. Seit Mai 2022 ist Christoph Dortmund mit einer Rettungswinde für Einsätze in schwierigem Gelände ausgestattet. Die Crew führt regelmäßig medizinisch hochanspruchsvolle Transporte durch, beispielsweise mit dem Inkubator oder der mobilen Herz-Lungen-Maschine ECMO. Weitere Informationen zur Station: www.drf-luftrettung.de/station-dortmund

Verfügbares Bildmaterial:



Jubiläumspatch für Dirk Aschenbrenner, Direktor der Berufsfeuerwehr Dortmund. Vlnr: Ernst Peleikis, Leiter Partnermanagement der DRF Luftrettung, Markus Sandmann, Stationsleiter Station Dortmund, Dirk Aschenbrenner, Roman Morka, Vorstand Technik der DRF Luftrettung. (Quelle: DRF Luftrettung / Yannick Ahlers)



Großer Andrang am Jubiläumshubschrauber. (Quelle: DRF Luftrettung / Yannick Ahlers)

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. An 31 Stationen in Deutschland leistet die gemeinnützige Organisation Einsätze in der Notfallrettung und führt Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken durch. An elf dieser Stationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an vier Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Darüber hinaus holt die DRF Luftrettung mit eigenen Ambulanzflugzeugen Patientinnen und Patienten aus dem Ausland zurück. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 39.308 Einsätze im Jahr 2022.

Mehr Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
presse@drf-luftrettung.de

Emel Tahta-Lehmann
T +49 711 7007-2205
emel.tahta-lehmann@drf-luftrettung.de